

**Medienmitteilung**

**Lesen wie gedruckt**

**Am Samstag, 21. November 2015 öffnet *erlesen – Raum für gedruckte Feinkost* seine Türen. Das erste Ladengeschäft im Berner PROGR – Zentrum für Kulturproduktion verkauft Wunderbares aus der gedruckten Medienwelt rund um Worte & Bilder: Magazine, Kunst, Sonderformate und geistreiche Geschenke.**

Seit 2013 ertüfelt das Geschwisterpaar Anja und Matthias Vatter als Projektverlag vatter&vatter immer wieder neue Formate in Bild und Text. Damit sind sie nicht die Einzigen. »Es gibt so viele spannende Spielereien rund um Gedrucktes«, meint Anja Vatter. »Diese Produkte lassen sich oft nicht in Schubladen pressen und sind daher auch nicht einfach zu finden – darum haben wir das Projekt *erlesen* lanciert«. *erlesen – Raum für gedruckte Feinkost* soll eine Heimat für gedruckte Publikationsformate mit hohem Anspruch an Inhalt und Form sein und diese einer breiteren Kundschaft zugänglich machen. Ein sorgfältig kuratiertes Ladengeschäft rund um den schönen Druck.

**Genossenschaft für gedruckte Kultur**

*erlesen* wird das erste Ladengeschäft im Berner Zentrum für Kulturproduktion „PROGR“ überhaupt sein. Dem vielseitig kulturell bespielten Ort soll er gerecht werden. »Im Progr arbeiten viele Kunstschaffende an gedruckten Publikationsformaten, haben für diese aber keine ständige Bühne – diese Lücke wollen wir schliessen und lancieren darum eine Art Selbsthilfeprojekt für Grafiker, Illustratorinnen, Fotografen und andere Print-Künstler«, erläutert Matthias Vatter die Grundidee. Deshalb ist *erlesen* auch als Genossenschaft organisiert. Diverse Kunstschaffende, Autorinnen, Texter, Grafiker oder einfach Print-Aficionados sind Teil der wachsenden Genossenschaft. Der Anspruch von *erlesen* ist aber ganz klar, mit den Produkten nicht ausschliesslich Liebhaber von Nischenprodukten anzusprechen. So werden im Ladenlokal im Erdgeschoss West des PROGR ab Anfang 2016 zudem auch passende Veranstaltungen organisiert, und es kann für Anlässe in besonderem Ambiente gemietet werden.

**Ausgewähltes gedruckt rund um Wort & Bild**

Nicht nur Künstlerinnen und Künstler die im Progr arbeiten, können ihre Produkte bei *erlesen* verkaufen. Für die Auswahl an speziellen Magazin-Formaten wird mit Partnern wie beispielsweise den Indie-Magazin-Profis von „LOREM(not ipsum)“ zusammen gearbeitet. Im alten Schulzimmer gibt es aber auch sonderformatige Spezialitäten aus dem Ausland: exklusiv und erstmals in der Schweiz wird zum Beispiel das „Rollbuch“ bei *erlesen* präsentiert – ein handwerklich wie künstlerisch hochwertiges, nicht digitales Abspielgerät für gedruckte Medieninhalte aus Holz. Ebenfalls zu haben sind bei *erlesen* die handgemachten Daumenkinos des Berliners Volker Gerling und grafische Feinkost aus Bern wie beispielsweise ausgewählte Produkte der Illustratoren und Grafiker von Blackyard oder Büro Destruct. So bekräftigt der Präsident der *erlesen*-Genossenschaft, der Marketing- und Kommunikationsprofi Florian Knapp: »Wer neugierig ist und Qualität, Hand- und Kopfarbeit wertschätzt, wird bei uns auf jeden Fall fündig – nicht bloss für Weihnachtsgeschenke«.

**»erlesen – Raum für gedruckte Feinkost« | Eröffnung: Samstag, 21. November | 12 bis 18 Uhr |  
PROGR Zentrum für Kulturproduktion | EG West, Atelier 011      Öffnungszeiten ab 25.11.2015:  
Mi.: 1300-1900 Uhr / Do.: 1300-2100 Uhr / Fr.: 1300-1900 Uhr / Sa.: 1200-1800 Uhr**

**Kontakt:**

Matthias Vatter: +41 79 352 8144 / Anja Vatter: +49 157 304 30263 / Florian Knapp: +41 76 364 9466

**Erlesen Genossenschaft, c/o vatter&vatter, Atelier 011, EG West PROGR, Speichergasse 4, 3011 Bern**